Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen (Nr. 60, Seite 371)

Anlage 1

Bekanntmachung der Hafengrenzen nach dem Bremischen Hafensicherheitsgesetz

Gemäß § 4 Abs. 2 des Bremischen Hafensicherheitsgesetzes (BremHaSiG) vom 30. April 2007 (Brem.BGl. S. 307 ff.) legt der Senator für Wirtschaft und Häfen den in § 4 Abs. 1 BremHaSiG genannten Anwendungsbereich der §§ 5 bis 7 BremHaSiG wie nachfolgend abgedruckt fest.

Hafengrenzen in Bremen und Bremerhaven nach § 4 Abs. 2 BremHaSiG

Bremerhaven:

Hafenzone 1 Überseehafen	Plan Nr. 1
Hafenzone 2 Fischereihafen	Plan Nr. 2

Bremen:

Hafenzone 1 Alte Hafenreviere rechts der Weser	Plan Nr. 3
Hafenzone 2 Industriehafen	Plan Nr. 4
Hafenzone 3 Hafenreviere links der Weser	Plan Nr. 5
Hafenzone 4 Hafenbereiche in Bremen-Nord/Vegesack	Plan Nr. 6
Hafenzone 4 Hafenbereiche in Bremen-Nord/Farge	Plan Nr. 7

Bremerhaven Hafenzone 1:
Überseehafen

Von der Landesgrenze Bremens im Nord-Westen verläuft die Grenze in südlicher Richtung parallel zum Ufer entsprechend der westlichen Linie der Hafenwasserflächen nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 des Bremischen Hafenbetriebsgesetzes. Die Grenze schließt die Schleuse des Neuen Vorhafens ein und verläuft entlang der Lohmannstraße in nördlicher Richtung, entlang der Schleusenstraße und entlang der Barkhausenstraße in nördlicher Richtung, folgt nun der Franziusstraße, schließt die Zollabfertigungsgebäude des Zollamtes mit ein und verläuft entlang der Grenze des stadtbremischen Überseehafengebietes, der Alfred-Wegener-Straße, der Cherbourger-Straße und der Wurster Straße. Die Grenze verschwenkt nach Norden in den Grauwallring, folgt dem u-förmig ausgestalteten Straßenverlauf bis zur Querung des Schienenstrangs auf der Westseite der Straße, verläuft entlang des Schienenstrangs bis zur Straßenüberführung Wurster Straße und führt weiter über die Wurster Straße bis zur Überführung des Grauwallkanals sowie entlang der östlichen Begrenzung des Containerterminals in gerader Linie bis zur Landesgrenze und von dort aus in westlicher Richtung zurück zum Ausgangspunkt. [1]

Bremerhaven Hafenzone 2:
Fischereihafen

Vom Nord-Westen Höhe Geestevorhafen verläuft die Grenze in südlicher Richtung parallel zum Ufer, östlich des Sperrwerkes Lunesiel zur Straße Am Seedeich. Von dort aus führt die Grenze entlang der Straßenzüge Am Luneort, Am Lunedeich, Am Fischbahnhof sowie in östliche Richtung entlang der Hoebelstraße. Die Grenze verläuft in nord-östliche Richtung entlang der Straßenzüge Am Schaufenster, Nansenstraße und Riedemannstraße. Von dort aus führt sie weiter in nördliche Richtung entlang der Klußmannstraße, Borriesstraße, Köperstraße und der Brommystraße. Die Grenze verläuft nun entlang der Straßenzüge Bülowstraße, An der Geeste, Columbusstraße, Van Ronzelen Straße sowie Am Alten Vorhafen wieder zurück zur Weser.

Bremen Hafenzone 1:
Alte Hafenreviere rechts der Weser

Als Hafenzone 1 werden die alten Hafenreviere rechts der Weser bezeichnet. Hiervon umfasst sind die Gebiete um das Wendebecken, den Kranhafen, den Getreidehafen, den Holz- und Fabrikenhafen und den Europahafen sowie die Liegeplätze am Strom vom Weserhof bis zur Reismühle. Die Hafenzone beginnt im Westen mit dem Wendebecken und wird im Anschluss durch die Straßenzüge Gröpelinger Fährweg, Gustav-Böhmsen-Straße, Werftstraße, Bremerhavener Straße, Emder Straße, Cuxhavener Straße, Tilsiter Straße, Überseetor, Konsul-Schmidt-Straße, Hansator, Auf der Muggenburg und Eduard-Schopf-Alle bis hin zur Bahnlinie in Richtung Oldenburg und durch die Bahnlinie bis zum Weserbahnhof begrenzt. Die Grenze verläuft dann in nordwestlicher Richtung parallel zum Ufer entsprechend der südlichen Linie der Hafenwasserfläche nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 Bremisches Hafenbetriebsgesetz bis zum Wendebecken des ehemaligen Überseehafens

1 Brem. Amtsblatt Nr. 54 vom 16.06.2010 S 349

Bremen Hafenzone 2:
Industriehafen

Das Industriehafenareal umfasst den durch die Oslebshauser Schleuse abgeschleusten Bereich der Häfen A, E und F, den Hüttenhafen, Kohlehafen, Kalihafen und Ölhafen sowie die außerhalb des geschleusten Bereichs an der Weser gelegenen Kap-Horn-Hafen, Werthafen Klöcknerhafen und Dalbenplätze Osterort. Die Begrenzung der Hafenzone erfolgt im Westen entlang des Grenzverlaufs der Stadtbezirke Mitte und Nord westlich und nördlich der ArcelorMital Werke. Anschließend verläuft die Grenze nördlich entlang des Straßenzuges Auf den Delben und südöstlich entlang der Grmbker Heerstraße bis zur Grenze der Stadtbezirke Nord und West. Sie folgt der Grenze des Stadtbezirks West in östlicher Richtung bis hin zur Togostraße und verläuft dann entlang der Straßenzüge Togostraße, Stapelfeldtstraße, Lugwig-Plate-Straße (ab Höhe Kap-Horn-Straße), Use Akschen und Sternentor bis zur Weser. Die Hafengrenze führt südöstlich durch das Werfthafenbecken bis zur Insel. Sie verläuft weiter in nordwestlicher Richtung parallel zum Ufer entsprechend der südlichen Linie der Hafenwasserflächen nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 Bremisches Hafenbetriebsgesetz bis zur Grenze der Stadtbezirke Mitte und Nord auf Höhe Moorlosen Kirche.

Bremen Hafenzone 3:
Hafenreviere links der Weser

Als Hafenzone 3 wird das Hafenrevier links der Weser betrachtet. Die Hafenzone umfasst im Westen den Zufahrtsbereich des Neustädter Hafens (auf der Höhe des Klärwerks Seehausen), verläuft dann südlich der Insel nach Osten und wird im Weiteren anhand der Straßenzüge zum Lankenauer Höft, Senator-Bortscheller-Straße, Neustädter Hafentor, Stromer Straße und Stromer Landstraße begrenzt. Die weitere Grenzziehung verläuft südlich des Bezirksbahnhofs Rablinghausen, entlang der Senator-Apelt-Straße und der Grenze der Stadtbezirke Mitte und Süd bis hinter das Auslassbauwerk des Klärwerks und dann zum Weserufer.

Hafenzone 4:
Hafenbereiche in Bremen Nord

Vegesack

In Vegesack wird das erfasste Gebiet von der Weser aus entlang der Blumenthaler Aue sowie den Straßenzügen Zur Westpier, Am Werfttor, Lindenstraße, Froebelstraße, Ulrichs Helgen und Schulkenstraße bis hin zur Weser begrenzt. Im Anschluss verläuft die Grenze in nordwestlicher Richtung parallel zum Ufer entsprechend der südlichen Linie der Hafenwasserflächen nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 Bremisches Hafenbetriebsgesetz zurück zur Blumenthaler Aue.

Farge

Im Ortsteil Farge verläuft die Grenzziehung von der Weser westlich und nördlich der Ölumschlagsanlage Farge und dann entlang der Straßenzüge Unterm Berg, Farger Straße, Versflether Weg und Berner Fährweg zurück zur Weser. Danach verläuft die Grenze in nordwestlicher Richtung parallel zum Ufer entsprechend der südlichen Linie der Hafenwasserfläche nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 Bremisches Hafenbetriebsgesetz bis zur westlichen Grenze der Ölumschlagsanlage.

Bremerhaven Hafenzone 1

Überseehafen

Plan Nr. 1

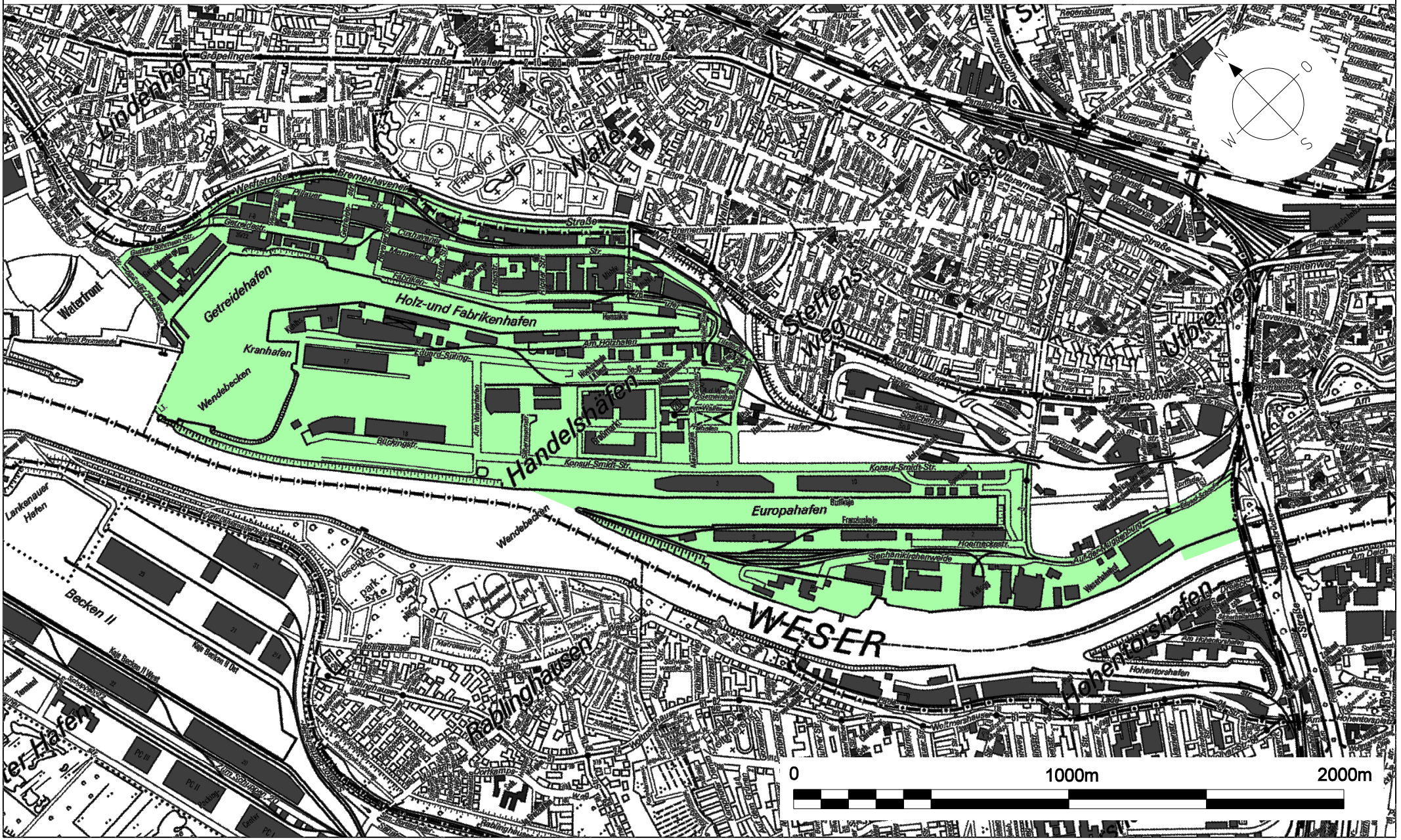
Bremerhaven Hafenzone 2

Fischereihafen

Plan Nr. 2

Bremen Hafenzone 1

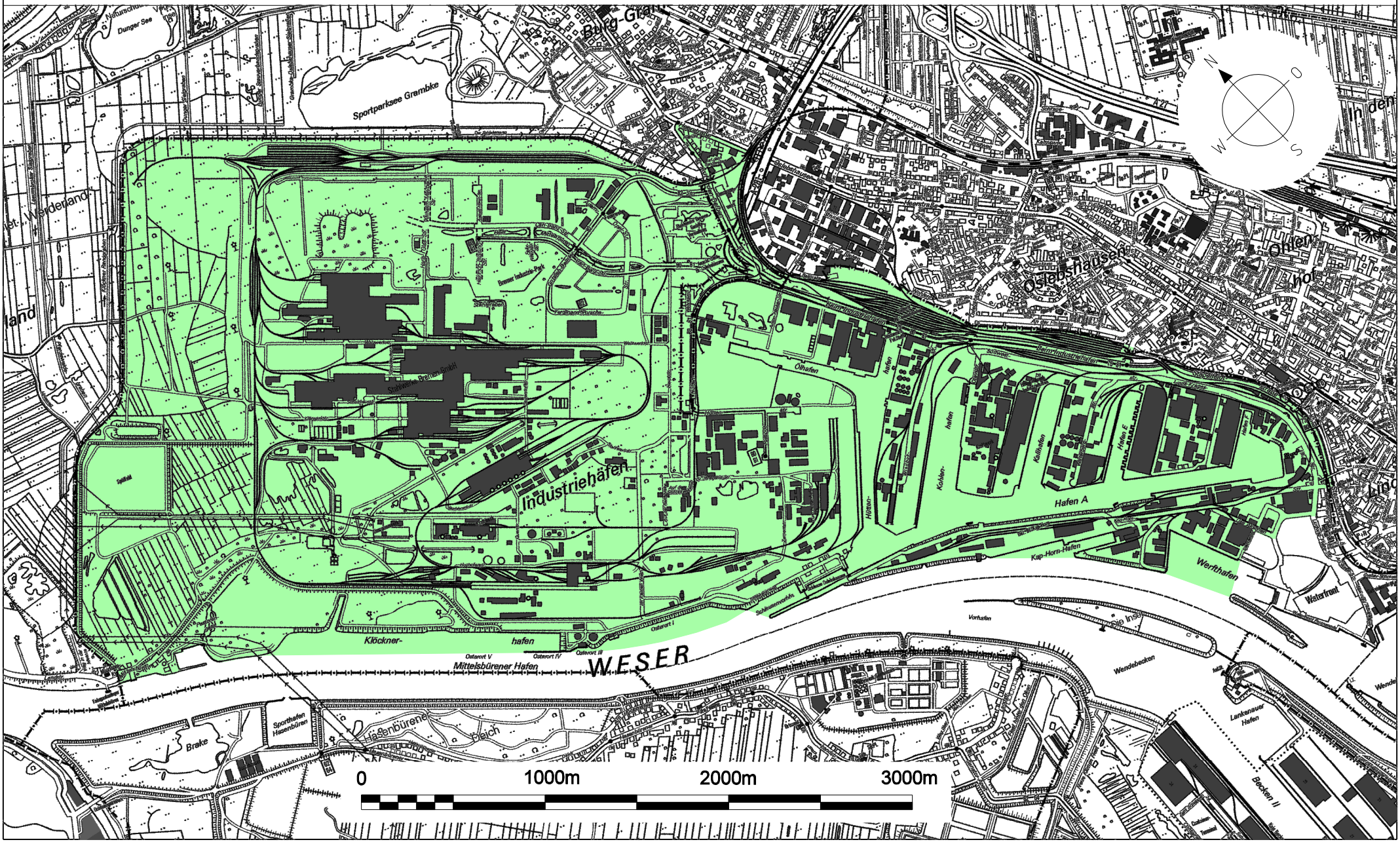
Alte Hafenreviere rechts der Weser



Plan Nr. 3

Bremen Hafenzone 2

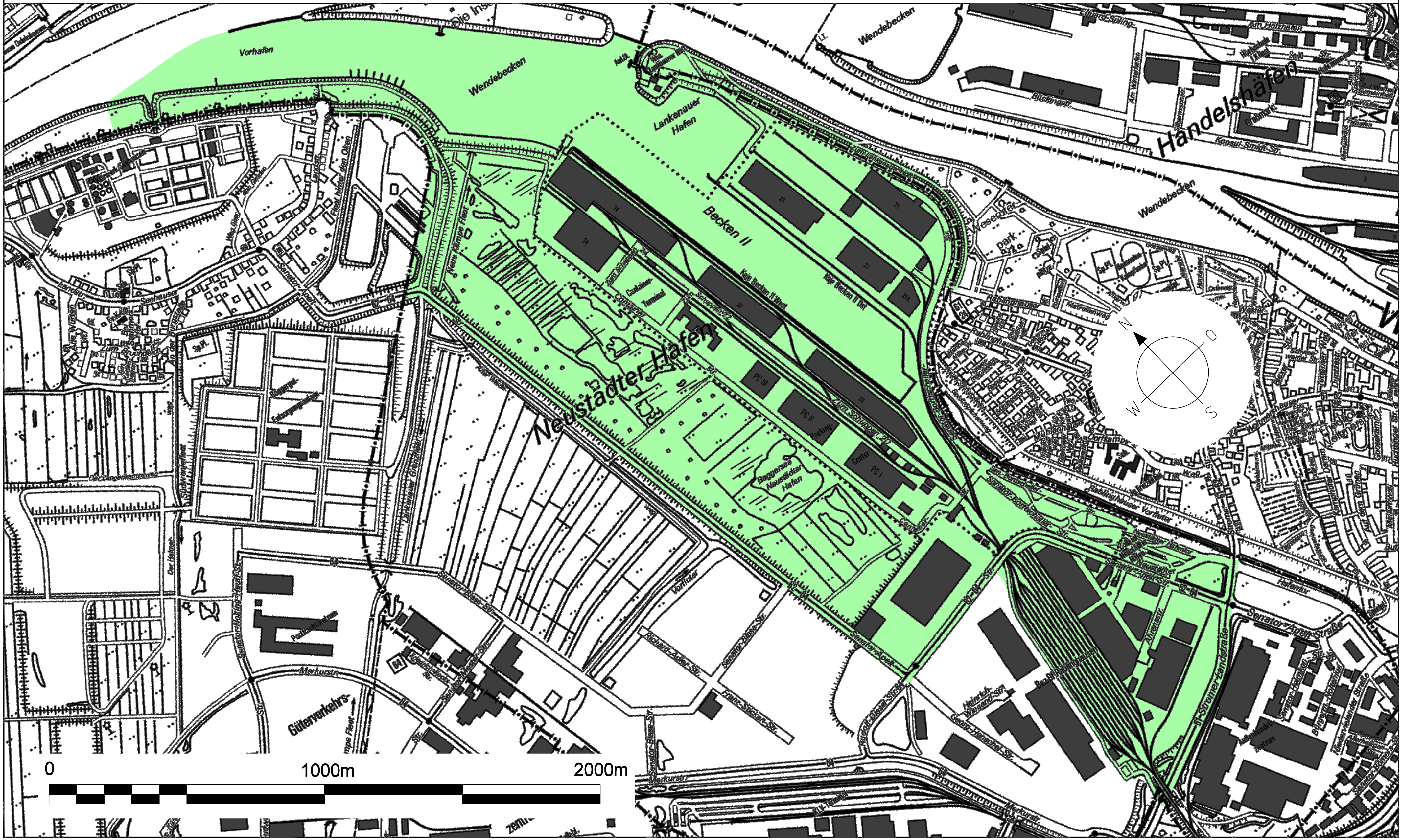
Industriehafen



Plan Nr. 4

Bremen Hafenzone 3

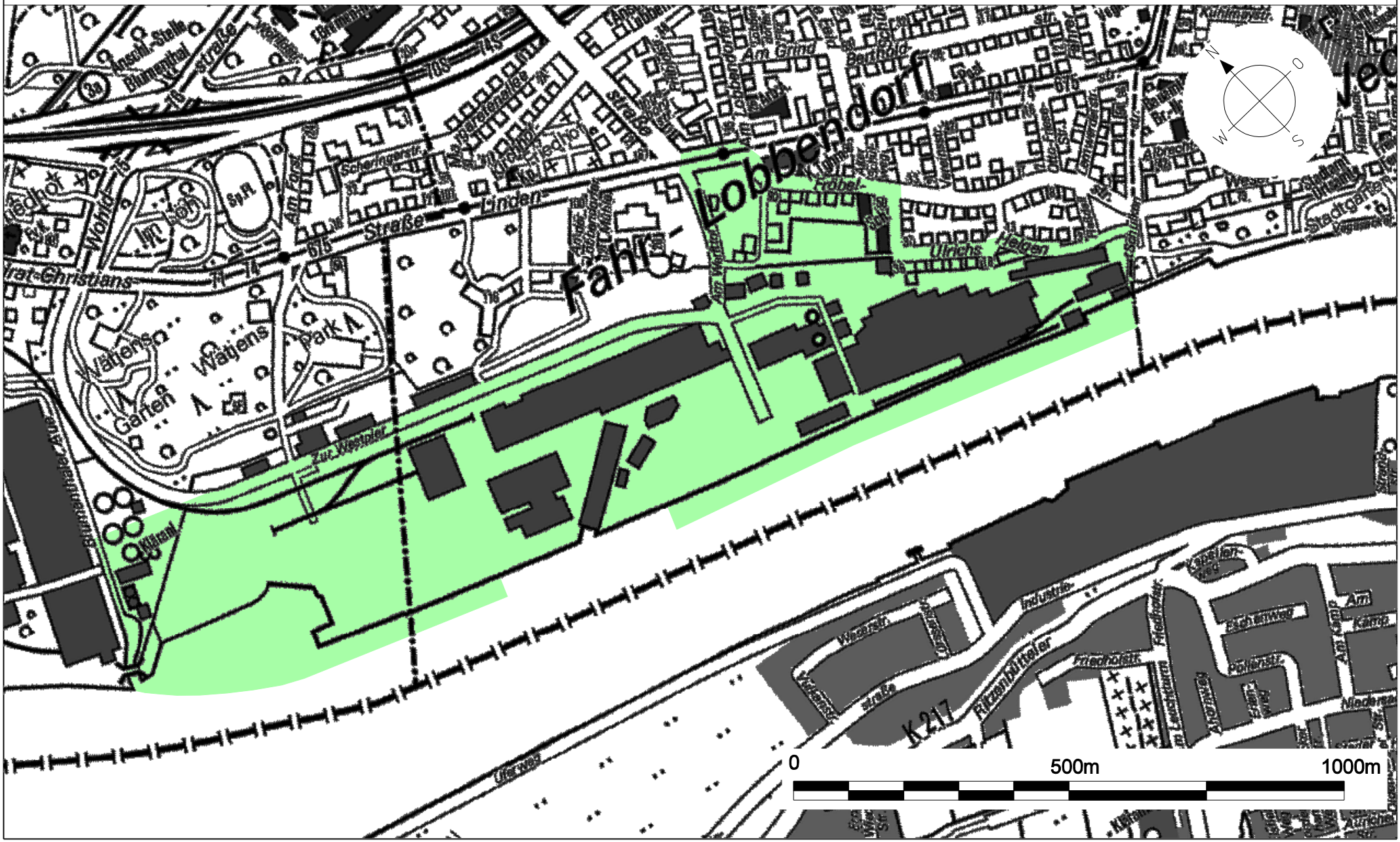
Hafenrevier links der Weser



Plan Nr. 5

Bremen Hafenzone 4

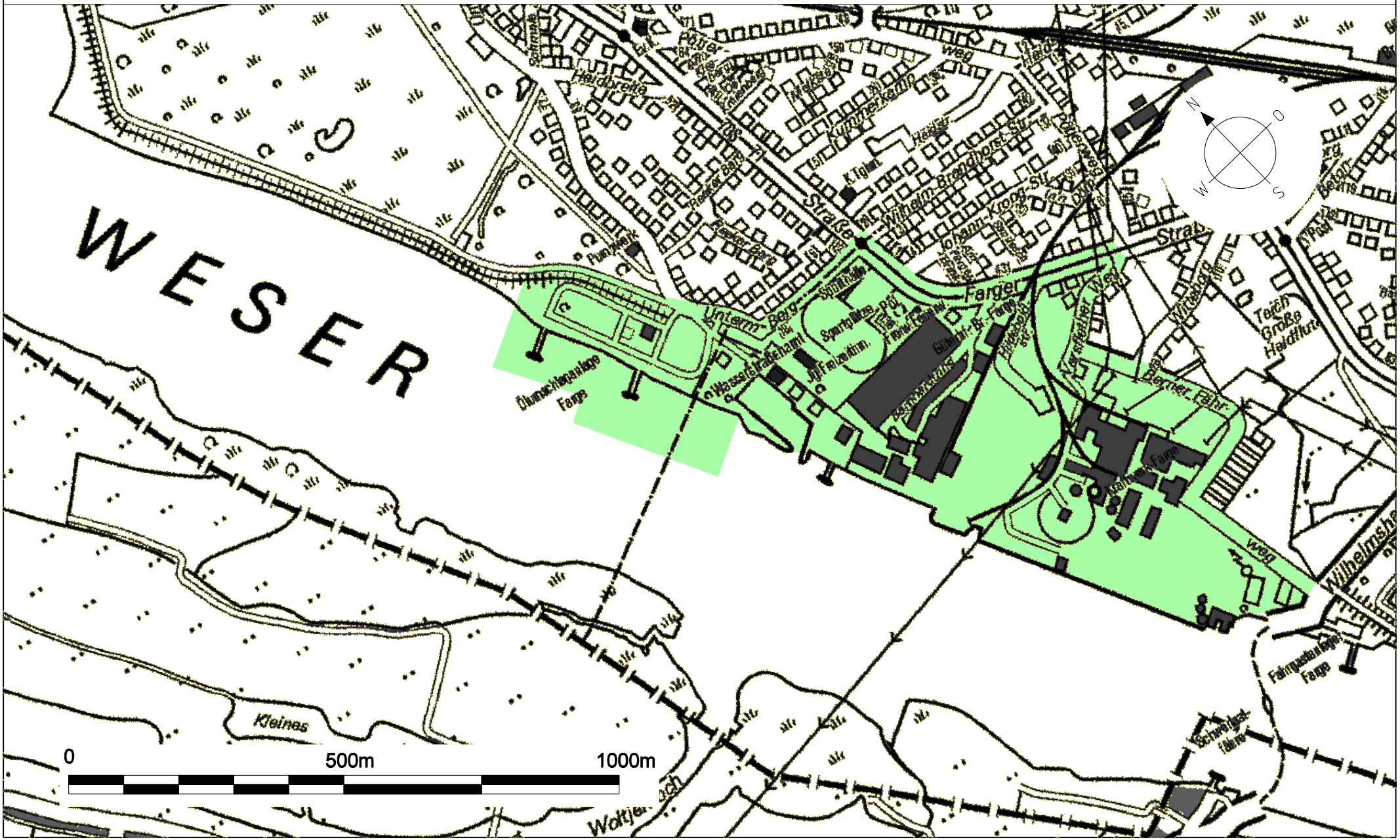
Hafenbereich Bremen-Nord / Vegesack



Plan Nr. 6

Bremen Hafenzone 4

Hafenbereich Bremen-Nord / Farge



Plan Nr. 7